

Plauschturnier in Uster

FCZ Brunau im Penaltyschiessen bezwungen. Trophäe bleibt im Zürcher Oberland.



Es ist Sonntag, der 05. November 2017 und alle freuen sich auf das anstehende Fussballturnier in Uster. Um 07:15 Uhr versammelten sich alle im Wohnhaus und stärkten sich mit einem guten Frühstück. Um 08.00 Uhr ging es dann gemeinsam nach Uster. Da auch dieses Jahr nur der FCZ Brunau 1 am Turnier teilnahm, erschienen vom FCZ Brunau 2 viele Spielerinnen und Spieler um die Mannschaft tatkräftig zu unterstützen. Kurz vor 09.00 Uhr traf der Bus mit den Spielern und der Fangemeinde in Uster ein. Während sich der FCZ Brunau für das erste Spiel bereitmachte, setzten sich die Fans auf die Tribüne und schauten den ersten Spielen zu.

Dann war es endlich soweit und der FCZ Brunau hatte den ersten Match gegen den FC Liestal Crazyteam Reds. Der FCZ Brunau startete sehr gut ins Turnier und holte sich in diesem Spiel einen 3:0 Sieg. Nach einer kleinen Pause ging es weiter mit der zweiten Partie. Wir standen gegen den FC Zürichsee auf dem Platz. In diesem Spiel verloren unsere Jungs die Lockerheit und das Spiel verlief eher harzig. Es geschahen dumme Fehler und es wurde ein eiserner Kampf zwischen den beiden Teams. Auch für die Spielerinnen und Spieler aus der zweiten Mannschaft war es nicht einfach den Match von der Tribüne aus beobachten zu müssen. Es wurden 10 harte und nervenaufreibende Minuten. Zum Glück gelang dem FCZ Brunau doch noch das 1:0, mit dem sie dann das Spiel auch für sich entschieden. Nach einer erneuten Pause ging es um 11.48 wieder auf den Platz und wir spielten gegen Insieme Zürich. Nach dem Rückschritt im zweiten Match hatten die Spieler ihre Spielsicherheit zurückgewonnen und es wurde ein eher lockeres Spiel, welches für die Zuschauer eine Freude war zu beobachten. Die Brunauer holten sich in diesem Spiel einen 3:0 Sieg.

Endlich gab es um 12.25 Uhr das wohlverdiente Mittagessen. Man kann doch sagen, dass es bis auf kleine Ausnahmen ein gelungener Morgen war und sich alle schon auf den zweiten Teil am Nachmittag freuten. Um 13.28 Uhr ging es für unsere Jungs wieder los und sie spielten gegen I Furiosi FC Insieme ZO. Auch dieses Spiel war sehr spannend und zugleich nervenaufreibend anzusehen. Die Mannschaften waren vom Niveau her fast gleich stark und es wurde eine hartumkämpfte Partie. Mit einem 0:0 endete das Spiel. Nach einer längeren Pause spielte der FCZ Brunau noch gegen den FC Palme. Es war das letzte Vorrundenspiel und

daher war es wichtig noch einen Sieg zu holen. Man merkte schon, dass sie bereits ein paar Spiele hinter sich hatten, aber schlussendlich holten wir einen 2:1 Sieg. Somit stand fest, dass wir im Halbfinale sind. Dieser wurde um 15.35 Uhr gegen FC Zürisee bestritten. In diesem Spiel gaben unsere Jungs wirklich alles und dies zeigte sich mit einem klaren 5:0 Erfolg. Ich glaube nach der harzigen ersten Runde, wollten sie nochmals zeigen, was sie wirklich können. Da auch I Furiosi das Halbfinale nach einem spannenden Spiel mit anschliessendem Penaltyschiessen gewann, stand fest, dass der FCZ Brunau 1 gegen I Furiosi um den ersten Platz spielen wird. Das Finalspiel fand um 16.32 Uhr statt. Ich muss sagen, dass dieses Spiel eindeutig das spannendste war. Beide Mannschaften gaben nochmals Vollgas. Es waren die längsten 10 Minuten des Tages. Der FCZ Brunau ging endlich mit einem 2:1 in Führung. Jedoch glich I Furiosi kurz vor Schluss noch aus. Man konnte dem Spiel von der Tribüne aus fast nicht mehr zusehen bei so viel Spannung. Nach dem Abpfiff war klar, dass die Entscheidung durch ein Penaltyschiessen entschieden wird. Mittlerweile lagen die Nerven bei den Zuschauern und bei den Spielern blank. Die Spieler machten sich bereit und es wurde abwechselnd geschossen. Da bei dem FCZ Brunau der erste Schuss leider daneben ging, wurde es sehr schwer das Spiel noch zu drehen und so verloren wir leider das Penaltyschiessen. I Furiosi gewann das Turnier und wir mussten den Wanderpokal leider abgeben. Die Enttäuschung beim FCZ Brunau war gross und es gab sehr viele Emotionen. Nach einem Gespräch zwischen den Trainer und der Mannschaft wurde die Stimmung aber wieder besser. Anschliessend folgte die Rangverkündigung, bei der wir uns schmerzlich vom Pokal verabschieden mussten. Nach der Rangverkündigung gingen die Spieler duschen und somit ging erneut ein anstrengendes Turnier zu Ende.

Da Esad seinen Rücktritt bekannt gab, gingen wir alle noch gemeinsam Essen. Das Essen fand in Stettbach im Trés Amigos statt. Trotz des zweiten Platzes war die Stimmung im Restaurant gut und der FCZ Brunau 1 konnte trotz allem stolz auf sich sein. Esad bekam noch ein kleines Geschenk, mit Erinnerungen an seine Zeit beim FCZ Brunau. Durch seine kurze Rede wurde es dann nochmal etwas emotional, aber es war ein sehr entspannter und fröhlicher Abend. Das Fazit von diesem Tag war: man kann nicht immer gewinnen, aber das wichtigste ist und bleibt: **einer für alle und alle für einen.**

N. Schädeli